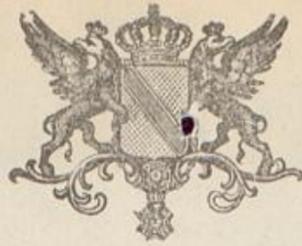


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

18.11.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. November 1894.

IV. Quartal. **127.** Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Kaiser Sigismund	Herr Eilers.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils	Herr Heller.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr	Herr Rosenberg.
Prinzessin Endoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte	Frau Brehm.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz	Herr Nebe.
Albert, Offizier des Kaisers	Herr W. Beyer.
Eleazar, ein Jude	*)
Recha, seine Tochter	Fräulein Mailbac.

Bischöfe, Aebte, Aebtissinnen, hohe und niedere Geistliche. Ordensbrüder. Fahnenträger. Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Baldachinträger, Pagen. Der Kanzler, kaiserliche Räte. Städtische Rathsherrn. Edelleute. Bürger und Bürgerinnen von Konstanz. Fischer, Fischerinnen, Hirten. Bettler. Fiedler. Henker. Wachen.

Ort der Handlung: Konstanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im ersten Akte: **Walzer**, arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner, ausgeführt von Frä. Mario, Herrn Rathner und dem Ballet-Corps.

*) Eleazar: Herr v. Bondrowski, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**
Kasse-Öröffnung: **halb 6 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. 50 ₰
	II. " 5 M. — ₰		II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. Rang	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	. . . 3 M. — ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz	. . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Sperrsitze	I. " 4 M. — ₰	III. Rang Seite	. . . 1 M. 20 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte	. . . — M. 80 ₰
Logen I. Rang	I. " 5 M. — ₰	Logen II. Rang	I. " 3 M. — ₰	IV. Rang Seite	. . . — M. 60 ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 20. November, IV. Quartal, 128. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in einem Akt von Heinrich v. Kleist.
Zum ersten Male: **Gelehrte Frauen.** Lustspiel in fünf Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda.

Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung:

nach **Sttlingen Stadt**, Lokalzüge 9²⁵ und Sonn- und Feiertags im Oktober 9²²,
nach **Baden und Straßburg** 10²² Orientexpresszug I. Klasse,
nach **Sttlingen Stadt — Mastatt bis Baden** 11⁵⁰, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung
nach **Durlach — Pforzheim — Stuttgart** 10⁵⁰, } der Vorstellung,
nach **Durlach — Bruchsal — Heidesberg — Mannheim** 10²⁵,
nach **Durlach — Bruchsal — Bretten — Stuttgart** 12⁵⁵.
nach **Durlach (Dampfbahn)** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.